

## Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen

Fenster – Haustüren bzw. Fensterläden – Garagentore

### Aufbauten Classic

Classic-Aufbauten kommen zur Anwendung, wenn bei einem weiterhin guten Preis-Leistungsverhältnis auf hohe Trocknungsgeschwindigkeit und hohe Blockfestigkeit vor allem bei industrieller Anwendung Wert gelegt wird.

Nachfolgend sind die geeigneten Aufbauten allgemein beschrieben. Mit diesen Aufbauten sind auch Garantierklärungen verbunden. Dazu finden Sie Details in unserer Broschüre „Classic – Garantie für Beschichtungen von Fenster- und Fenstertüren“.

Eine Beschreibung der Aufbauten in Abhängigkeit der Holzarten findet sich in Kapitel 2 dieser Arbeitsrichtlinie.

Verwendbare Farbtöne in Abhängigkeit der Holzarten finden sich im allgemeinen Teil der „Arbeitsrichtlinie für die Beschichtung von maßhaltigen und begrenzt maßhaltigen Bauteilen“ in Kapitel 2 - Geeignete Holzarten.

## 1. Kurzbeschreibung Aufbauten

### 1.1. Lasierende Aufbauten für Fenster, Fensterläden und Türen

	Auftragsart	Nassfilmstärke
<b>Aufbau AC:</b> Mit Rundumversiegelung 1 x Aquawood TIG HighRes 5432ff 1 x Aquawood Intermedio 53663 (Fenster) oder Aquawood Intermedio HF 53769 (Fensterläden) Glättschliff 1 x Aquawood Fensterlasur 53810 ff oder 1 x Aquawood Fensterlasur HF 53845 ff	Tauchen oder Fluten Tauchen oder Fluten  Spritzen	250 – 275 µm
<b>Aufbau BC:</b> Mit hoher Fülle und guter Isolierwirkung 1 x Aquawood TIG HighRes 5432ff 1 x Aquawood Intermedio ISO 53613 ff Glättschliff 1 x Aquawood Fensterlasur 53810 ff oder 1 x Aquawood Fensterlasur HF 53845 ff	Tauchen oder Fluten Spritzen  Spritzen	100 – 125 µm  225 – 250 µm
<b>Aufbau CC:</b> Iroko (aktuell gleich wie Aufbau B; früher mit Spezialprodukten) 1 x Aquawood TIG HighRes 5432ff 1 x Aquawood Intermedio ISO 53613 ff Glättschliff 1 x Aquawood Fensterlasur 53810 ff oder 1 x Aquawood Fensterlasur HF 53845 ff	Tauchen oder Fluten Spritzen  Spritzen	100 µm  225 – 250 µm

**1.2. Deckende Aufbauten für Fenster, Fensterläden und Türen**

	<b>Applikation</b>	<b>Nassfilmstärke</b>
<b>Aufbau DC:</b> Mit Rundumversiegelung – <b>Dunkle Farbtöne</b>  1 x Aquawood TIG HighRes 5432ff 1 x Aquawood Intermedio 53663 oder Aquawood Intermedio HF 53769 Glättschliff 1 x ADLER Acryl-Fensterlack M 43670 ff	Tauchen oder Fluten Tauchen oder Fluten  Spritzen	   250 - 300 µm
<b>Aufbau EC:</b> Mit Rundumversiegelung – <b>Helle Farbtöne</b>  1 x Aquawood TIG HighRes Weiß 543700101 1 x Aquawood Intermedio 53663 oder Aquawood Intermedio HF 53769 Glättschliff 1 x ADLER Acryl-Fensterlack M 43670 ff	Tauchen oder Fluten Tauchen oder Fluten  Spritzen	   250 – 300 µm
<b>Aufbau FC:</b> Mit hoher Fülle und Isolierung  1 x Aquawood TIG HighRes Weiß 5437001011 x Acryl- Spritzfüller SL 41029 oder 41002 Glättschliff 1 x ADLER Acryl-Fensterlack M 43670 ff	Tauchen oder Fluten Spritzen  Spritzen	  150 – 200 µm  150 – 200 µm
<b>Aufbau HC:</b> Okoume Mehrschichtplatten  1 x Aquawood TIG HighRes Weiß 543700101 Glättschliff 1 x Acryl-Spritzfüller SL 41029 1 x Acryl-Spritzfüller SL 41029 bei Bedarf leichter Glättschliff 1 x Acryl- Fensterlack M 43670 ff	Tauchen oder Fluten  Spritzen  Spritzen	  150 - 200 µm 150 – 200 µm  250 µm
<b>Aufbau IC:</b> Mischaufbau mit maximaler Isolierung  1 x 2K-Fenstergrundlack 69511 Glättschliff 1 x 2K-Fenstergrundlack 69511 1 x Acryl-Fensterlack M 43670 ff	Spritzen  Spritzen Spritzen	  200 µm  100 µm 150 – 200 µm

**Wichtiger Hinweis:**

Bei Haustüren empfehlen wir eine Schlussbeschichtung mit Aquawood Protect 53215 in 2K-Anwendung (höhere mechanische/chem. Beständigkeit) oder die Verwendung des Protor-Beschichtungssystems für Haustüren.

**Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.**

## 2. Anwendung auf verschiedenen Holzarten

### 2.1. Empfohlene Classic-Aufbauten für Nadelhölzer:

Nadelhölzer		Lasuraufbauten			Deckende Aufbauten <b>DUNKLE</b> Farbtöne			Deckende Aufbauten <b>HELLE</b> Farbtöne		
		Fenster	Läden	Türen	Fenster	Läden	Türen	Fenster	Läden	Türen
Tanne		AC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	EC	FC
Fichte		AC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	EC	FC
Yellow Pine		AC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	EC	FC
Rote Zeder		AC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	FC	FC
Hemlock		AC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	FC	FC
Kiefer		AC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	FC	FC
Douglas		AC	AC	BC	FC	DC	FC	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung
Lärche		BC	AC	BC	FC	DC	FC	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung
Russische Lärche		BC	AC	BC	FC	DC	FC	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung

## 2.2. Empfohlene Classic-Aufbauten für Laubhölzer:

Laubhölzer		Lasuraufbauten			Deckende Aufbauten <b>DUNKLE</b> Farbtöne			Deckende Aufbauten <b>HELLE</b> Farbtöne		
		Fenster	Läden	Türen	Fenster	Läden	Türen	Fenster	Läden	Türen
Kastanie		BC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	Keine Empfehlung	FC
Eiche		BC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	Keine Empfehlung	FC
Esche		BC	Keine Empfehlung	BC	FC	Keine Empfehlung	FC	FC	Keine Empfehlung	FC
Framiré		BC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	Keine Empfehlung	FC
Meranti / Eukalyptus		BC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	EC	FC
Mahagoni		BC	AC	BC	FC	DC	FC	IC	IC	IC
Niangon		BC	AC	BC	FC	DC	FC	IC	IC	IC
Acajú		BC	AC	BC	FC	DC	FC	IC	IC	IC
Teak		BC	AC	BC	FC	DC	FC	IC	IC	IC
Okoumé massiv		BC	AC	BC	FC	DC	FC	FC	EC	FC
Okoumé Mehrschicht		Keine Empfehlung	AC	BC	Keine Empfehlung	DC	FC	Keine Empfehlung	HC*	HC*
Iroko		CC*	CC*	CC*	IC	IC	IC	IC	Keine Empfehlung	IC
MDF		Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	IC	Keine Empfehlung	Keine Empfehlung	IC

CC\*: Möglichkeit eines Mischaufbaus: TIG HighRes – 2x 2K-Fenstergrund (150-200/100 µm), Schliff nach erstem Auftrag – Aquawood Fensterlasur (250 µm)

HC\*: Möglichkeit eines Mischaufbaus: 2x 2K-Fenstergrund (200/200 µm), Schliff nach erstem Auftrag – ADLER Acryl-Fensterlack (250 µm)

### **3. Ausnahmefälle, die von der Classic-Garantie nicht erfasst werden**

In einigen Extremfällen ist die Beanspruchung so stark, dass es nicht möglich ist, eine Haltbarkeitsgarantie zu geben.

#### **Elemente, die kontinuierlich einer extremen Wasserbelastung ausgesetzt sind**

Diese Fälle sind sehr selten, aber generell im Auge zu behalten. Wenn sich die lackierten Holzelemente in der Nähe einer Bewässerungsanlage befinden, so bleibt die Oberfläche für lange Zeit mit Wasser in Kontakt. In der Trocknungsphase verdunstet das Wasser und hinterlässt eine Kalkspur auf der Oberfläche. Diese Flecken können nur mit aggressiven Reinigern entfernt werden. Wenn diese öfters verwendet werden, können die Oberflächen stark beschädigt werden.

#### **Elemente, die in Hallenbädern installiert sind**

Die mehrjährige, starke Belastung mit höchster Konzentration von Luftfeuchtigkeit und daraus hervorgehend Kondensatbildung kann so stark sein, dass die Elemente vorzeitig beschädigt werden. Auf Anfrage können spezielle Lackaufbauten empfohlen werden.

#### **Elemente in Strandnähe, in einer Entfernung kleiner als 50 m**

In einer Entfernung kleiner als 50 m vom Strand können Elemente einer starken Belastung durch Sand ausgesetzt sein, der durch den Wind auf die Oberflächen getragen wird. Sand ist für Oberflächen eine große Scheuerbelastung, die den Film der Lackschicht reduzieren kann. In diesem Fall ist der Schutz durch den Lackfilm nicht mehr ausreichend. Im Gegensatz zu Sand sind die Schäden durch Salz sehr limitiert.

#### **Elemente, die in einer Höhe von mehr als 1600 m /ü.d.M. montiert sind**

Es ist bekannt, dass die Bewitterungsbedingungen im alpinen Bereich insbesondere wegen der hohen Intensität der UV-Lichteinstrahlung besonders herausfordernd sind. Weiters ist durch das Auftreten von sehr großen Temperaturunterschieden sowohl der Holzuntergrund als auch der Lackfilm erhöhter Belastung ausgesetzt.